

Frau
Bundesinnenministerin
Nancy Faeser
Alt Moabit 140

**Bundvorsitzender
Heiko Teggatz**

**Seelower Straße 7
10439 Berlin**

10557 Berlin

(per Email)

Berlin, den **02** September 2022

Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage

Sehr geehrte Frau Bundesinnenministerin,



Die Ampel-Koalition hat in ihrem unterzeichneten Koalitionsvertrag festgelegt, dass die Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage für Polizistinnen und Polizisten des Bundes wieder hergestellt werden soll. Durch diesen Akt sollte die besondere Wertschätzung der Bundesregierung ihren Polizistinnen und Polizisten gegenüber zum Ausdruck gebracht werden.

In unserem ersten Telefonat kurz nach Ihrem Amtsantritt haben Sie mir zugesagt, dass Sie bemüht seien, ein dementsprechendes Gesetz noch vor der Sommerpause des Parlaments 2022 umzusetzen.

Obwohl ein dementsprechender Gesetzesentwurf den Spitzenverbänden der Gewerkschaften bereits zugeleitet wurde und sowohl der dbb Beamtenbund und Tarifunion, als auch der Deutsche Gewerkschaftsbund dementsprechende Stellungnahmen zu diesem Entwurf abgegeben haben, ist in der Umsetzung bislang nichts weiter passiert.

Mittlerweile verspüre ich großen Frust aus dem Kreise der Kolleginnen und Kollegen der Bundespolizei. Einige zweifeln mittlerweile an der Glaubwürdigkeit der politischen Entscheidungsträger.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie mir verbindlich mitteilen könnten, wann der mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften abgestimmte Gesetzesentwurf den Weg ins Parlament finden soll und meine Kolleginnen und Kollegen in der Bundespolizei mit der Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit ihrer Polizeizulage rechnen können.

Gerne stehe ich Ihnen für ein Gespräch in dieser Angelegenheit auch persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of the letters 'Ihs' followed by a stylized, cursive name that appears to be 'Kurtzsch'. The signature is written in a fluid, connected style.